KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.07.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 481

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 26

Einwohner gesamt: 507

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	231	48,025	250	51,975	481	100
davon Ausländer	12	54,545	10	45,455	22	4,574
Einwohner nur mit Nebenwohnung	16	61,538	10	38,462	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**247**	**48,718**	**260**	**51,282**	**507**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,574	24	4,99	46	9,563
10-19 Jahre	27	5,613	24	4,99	51	10,603
20-29 Jahre	21	4,366	19	3,95	40	8,316
30-39 Jahre	25	5,198	23	4,782	48	9,979
40-49 Jahre	29	6,029	38	7,9	67	13,929
50-59 Jahre	35	7,277	38	7,9	73	15,177
60-69 Jahre	29	6,029	36	7,484	65	13,514
70-79 Jahre	25	5,198	23	4,782	48	9,979
80-89 Jahre	15	3,119	19	3,95	34	7,069
90-99 Jahre	3	0,624	6	1,247	9	1,871
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**48,025**	**250**	**51,975**	**481**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,287	4	0,832	15	3,119
3-5 Jahre	5	1,04	12	2,495	17	3,534
6-15 Jahre	24	4,99	21	4,366	45	9,356
16-17 Jahre	4	0,832	5	1,04	9	1,871
18-20 Jahre	9	1,871	7	1,455	16	3,326
gesamt	**53**	**11,019**	**49**	**10,187**	**102**	**21,206**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,208	6	1,247	7	1,455
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,416	3	0,624	5	1,04
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,624	2	0,416	5	1,04
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,624	0	0	3	0,624
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,04	3	0,624	8	1,663
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,416	1	0,208	3	0,624
gesamt	**16**	**3,326**	**15**	**3,119**	**31**	**6,445**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	108	22,453	144	29,938	252	52,391
römisch-katholisch	47	9,771	53	11,019	100	20,79
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,208	0	0	1	0,208
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,624	2	0,416	5	1,04
ohne Angabe, gemeinschaftslos	72	14,969	51	10,603	123	25,572
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**231**	**48,025**	**250**	**51,975**	**481**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	18,295	87	18,087	175	36,383
verheiratet	129	26,819	124	25,78	253	52,599
verwitwert	9	1,871	29	6,029	38	7,9
geschieden	5	1,04	9	1,871	14	2,911
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,208	1	0,208
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**48,025**	**250**	**51,975**	**481**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.